



KLIEDBRUCH

Bürgerverein

Im Grünen leben

Nachrichten

102. Ausgabe Herbst 2023

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger vom Kliebruch!

in der Frühlingsausgabe der Kliebruchnachrichten habe ich recht euphorisch von der Renovierung und Neugestaltung der Hubert-Houben-Anlage, sowie über die Instandsetzung des Pförtnerhauses, der Tribüne und der Einfriedungsmauer gesprochen (Denkmalschutz). Leider hat sich bis jetzt kaum etwas getan! Nur die ehemalige Terrasse ist bis auf die Grundmauern entfernt worden und ein Schutz/Bauzaun wurde aufgestellt. Mehr hat sich leider noch nicht getan! Nur das Konzept steht und kann noch einmal in der letzten Ausgabe (Frühling 2023) nachgelesen werden. Es wurden 3,2 Mio. Euro fest zugesagt. Jetzt hoffen wir auf das nächste Jahr.

Auch über die Erneuerung der alten Pumpenanlage, die sich in der Nähe des Flünnerdyks befand und die gegen Starkregen-Ereignisse schützen soll, wurde nicht gesprochen. Wir bleiben aber dran!

Ebenso an dem Thema Parkplätze auf der Kliebruchstraße. Zur Zeit stehen nur noch 13 ausgewiesene Parkplätze zur Verfügung; früher waren es mehr als 30 Parkplätze. Diese Veränderung wurde weder mit dem Bürgerverein noch mit der Bezirksvertretung abgesprochen. Sie wurde einfach gemacht! Kann man so mit mündigen Bürgern umgehen?! Hier muss eine Veränderung vorgenommen werden.

Aber es sollen noch weitergehende viel einschneidendere Maßnahmen in der Stadt durchgeführt werden. Bisher ist es so, dass das Kliebruch mit dem Inrath in der Bezirksvertretung Nord vertreten ist. Hier werden Probleme und Anliegen der Bürger besprochen, teilweise selber entschieden oder an den Rat der Stadt Krefeld weitergeleitet. Dieses Prinzip hat sich über viele Jahrzehnte bewährt. Jetzt soll es aus Sicht der Verwaltung und der politischen Führung der Stadt zu einer grundlegenden Veränderung kommen. Die bisher 9 Bezirksverwaltungsstellen sollen auf 5 Bereiche zusammengestrichen werden. Die Anzahl der Bezirksvertreter soll von derzeit 135 auf maximal 95 verringert werden. Es gibt dann nur noch die Bereiche Mitte, Nord, Ost, Süd und West. (Nur die CDU war/ist gegen diese Neuregelung)

Was bedeutet das für den Bürgerverein Kliebruch? Der Bereich Inrath fällt an den Westen. Das Kliebruch gehört dann zu Verberg, Traar und Bockum, wobei die Anzahl der Bezirksvertreter erheblich verringert wird, denn für diese 4 Bereiche stehen dann nur noch maximal 19 Bezirksvertreter zur Verfügung. Der Arbeitskreis Krefelder Bürgervereine (AKB) hat sich schon dahingehend geäußert, dass die Bürger sich in Zukunft immer weniger vertreten fühlen. Hier besteht die große Gefahr, dass die Politikverdrossenheit immer mehr zunimmt und die Bürger den Eindruck gewinnen, dass ihre Meinung gar nicht gefragt ist. Schon in diesem Jahr soll diese Neuordnung beschlossen werden, damit sie bei der nächsten Kommunalwahl zum Tragen kommt.

Aber es gibt auch Erfreuliches zu berichten!

Auf unsere Anregung hin sind eine ganze Anzahl von Bäumen, die in den letzten Jahren eingegangen sind und gefällt werden mussten, durch neue kräftige Bäume ersetzt worden. Allein auf dem Dahlerdyk wurden 12 Bäume neu gepflanzt und ergänzen das schöne grüne Straßenbild. Und es gibt auch Bürger, die sich darum kümmern, dass das Unkraut zwischen den Bäumen nicht in den Himmel wächst. Dafür einen herzlichen Dank.

Die Stadt wiederum hat dafür gesorgt, dass das Gras am Hökentyk-Graben geschnitten und sauber entfernt wurde. Auch gibt es eine ganze Reihe von Vorgärten, die sehr schön und naturnah gestaltet wurden. Vielleicht sollten wir auch für diese Kliebrucher – genau wie bei den Martinslaternen – einen kleinen anerkennenden Preis ausloben... Herzlich einladen möchte ich Sie zu unserer Jahreshauptversammlung am 19. Oktober – hier werden wir von Frau Kathrin Gardner (Fachbereichsleiterin Umwelt und Verbraucherschutz der Stadt Krefeld) Informationen zum Begegnungspfad nördlich des Hochzeitswäldchens erhalten. Außerdem freue ich mich auf unser gemeinsames Martinsfest am 14. November – bis dahin wünsche ich Ihnen allen eine gute erlebnisreiche Zeit.

Sonnige Grüße aus unserem schönen, grünen Kliebruch
Ihr Michael Stenders

Einladung zum Kliebruch Salon

»Alles wirkliche Leben ist Begegnung«

(Martin Buber: Ich und Du)

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn,

in der letzten Ausgabe der Kliebruch Nachrichten haben wir den Kliebruch Salon angekündigt. Seitdem gab es den Kliebruch Salon bereits vier Mal, jeweils am ersten Donnerstag im Monat von 19 bis 21 Uhr im Gemeindehaus von St. Hubertus (neben der Zeltkirche), Hohen Dyk 130. Weitere Termine stehen schon fest. Sie sind herzlich eingeladen!

Unsere Erwartungen haben sich bereits mehr als erfüllt und dafür möchten wir uns an dieser Stelle bei allen bisherigen Teilnehmenden bedanken. Ihre Gesprächsbeiträge und mehr noch Ihr Zuhören und Nachfragen hat zu der einzigartigen Atmosphäre geführt, die den Kliebruch Salon ausmacht. Es ist ein lebendiger Austausch, bei dem die bunte Vielfalt der Menschen im Kliebruch erlebbar wird.

Der Kliebruch Salon steht allen offen und es bedarf weder Vorbereitung noch Vorwissen. Man kann ein Mal, hin und wieder oder jedes Mal kommen. Es geht darum, sich in einem offenen Gedankenaustausch von Mensch zu Mensch zu begegnen.

Mit einem einfachen Format wird der gewünschte Gedankenaustausch gewährleistet:

- Es gibt immer ein philosophisches „Überraschungsthema“ als Gesprächsimpuls. Dieses Thema ist so gewählt, das wirklich jede/r etwas dazu beitragen kann. Bei den bisherigen vier Salons kamen die Teilnehmenden über „Lebendigkeit“, „Freiheit“, „Glück“ und „das Schöne“ ins Gespräch.

- Die Gesprächsrunde wird moderiert. So ist gewährleistet, dass alle Teilnehmenden zu Wort kommen und dass das Thema nicht aus den Augen verloren wird.

Im Kliebruch Salon geht es darum, eigene Gedanken und Erfahrungen beizusteuern und aus der Situation heraus auf die Gedankengänge der anderen Teilnehmenden einzugehen. „Es geht eben nicht darum, Menschen zu finden, die so denken wie ich, sondern mit Menschen ins Gespräch zu kommen, die durch ihre anderen Gedankengänge meinen Horizont erweitern.“ Die Rückmeldungen zu den ersten vier Kliebruch Salons deuten an, dass der Kliebruch Salon Selbsterkenntnis fördert und durch neue Kontakte auch Nachbarschaft schafft.

Sie und Ihre Familie sind herzlich eingeladen, den Kliebruch Salon kennenzulernen (selbstverständlich dürfen Sie auch Freunde und Bekannte einladen, die nicht im Kliebruch leben). Dazu haben Sie die Gelegenheit an jedem ersten Donnerstag im Monat, von 19 bis 21 Uhr im Gemeindehaus von St. Hubertus (neben der Zeltkirche), Hohen Dyk 130.

Die weiteren Termine für 2023 sind:

Donnerstag, 7. September

Donnerstag, 5. Oktober

Donnerstag, 2. November

Donnerstag, 7. Dezember

Wir freuen uns auf Sie!

Peter Gerlitz

im Namen des Kliebruch Salon Team
(Ingrid Schütten, Birgit Thomann, Thomas Aust, Peter Gerlitz)

PS - Es freut uns besonders, dass wir auch Nachbarinnen und Nachbarn begrüßen durften, die bisher noch keinen Kontakt zum Bürgerverein hatten oder

erst vor kurzem ins Kliebruch gezogen sind. Falls es Ihnen ähnlich geht, kommen auch Sie einfach dazu!

Stadtradeln 2023 vom 28.8. – 17.9.

Der Bürgerverein Kliebruch ist gemeldet und jetzt seid ihr dran:

Radfahrer aus dem Kliebruch bitte registrieren unter

www.stadtradeln.de

- Registrieren/Login
- Kommune wählen
- Team wählen (natürlich BV Kliebruch)
- Persönliche Daten eingeben
- Losfahren!

Jeder mit dem Fahrrad gefahrene km zählt für unser Team!

Viel Spaß



Das Graue lauert im Vorgarten!

Ein Trend ist erkennbar, leider auch bei uns im Kliebruch und das gefällt uns nicht! Einzelne Vorgärten verschwinden und Flächen vor dem Eigenheim werden „zeitgemäß“ gestaltet im Einheitsgrau der Betonfertigteilindustrie. Neben der horizontalen Gestaltung gibt es auch eine vertikale und aus der Betonwüste ragt dann ein Kasten mit einem singulärem Gewächs. Die Vorteile sind erkennbar, alles pflegeleicht und mit modernster Technik, wie Hochdruckreiniger und Laubbläser (das Laub kommt vom Nachbarn) sind diese Flä-

chen schnell zu reinigen. Noch einfacher geht es mit einer Ladung Kies oder Schotter, auf die im Vorgarten ausgebreitete Folie.

Die verbleibende Idylle hat jedoch gravierende Nachteile. Man weiß heute, jeder Quadratmeter versiegelte Fläche, ist einer zu viel. Er bedeutet einen direkten Verlust an fruchtbarem Boden. In den Bereichen der Versiegelung kann der Niederschlag nicht im Erdreich versickern und Bestandteil des dringend notwendigen Grundwassers werden.

Bei Starkregen kann das Wasser nur sturzbachartig abfließen und wie das enden kann, hat sich ja in den letzten Jahren oft genug gezeigt. Aber da gibt es noch mehr. Das Kleinklima wird negativ beeinflusst, weil sich versiegelte Flächen viel stärker aufheizen als Erdreich. Es fehlt die Verdunstungskühle. Versiegelte Flächen fördern so den Klimawandel. Auf diesen Flächen haben, weder Pflanzen, noch Tiere

eine reale Möglichkeit zu überleben. Dieser Trend der Bodenversiegelung muss gestoppt werden und jeder kann dazu beitragen! Gerade die Bewohner des Kliebruchs haben da beste Möglichkeiten! Jeder Gedanke in diese Richtung ist schon ein Schritt voran. Da gibt es eine Menge zu tun, packen wir's an.

Thomas Schraven

! Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass außer unseren Helfern und Helferinnen, die ja meist persönlich bekannt sind und sich auch ausweisen können, keiner autorisiert ist Spenden für den Bürgerverein zu erbitten. Sollten andere Personen bei Ihnen vorstellig werden, benachrichtigen Sie bitte zeitnah uns/oder die Polizei.

Jahreshauptversammlung

Donnerstag, 19.10.2023 um 19.30 Uhr

Herzlich laden wir unsere Mitglieder zur Jahreshauptversammlung des Bürgervereins Kliebruch 1949 e.V. ins Pfarrheim St. Hubertus, Hohen Dyk 130 (neben der Zeltkirche) ein.

Tagesordnung

- Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Abstimmung der Tagesordnung
- Hubert-Houben-Anlage und weitere Entwicklungen im Kliebruch
- Unser neues Projekt: Spiel- und Begegnungspfad nördlich des Hochzeitswäldchens
- Bericht des Vorstands (Michael Stenders, Vorsitzender)
- Kassenbericht (Claudia Stenders, Schatzmeisterin)
- Bericht der Kassenprüferinnen (Dagmar Kalf und Doris Jäschke)
- Aussprache
- Entlastung der Schatzmeisterin
- Entlastung des Vorstands
- Wahl eines zweiten Kassenprüfers/ Kassenprüferin
- Wahlen für den Vorstand
- Verschiedenes

Wir freuen uns auf Sie!

Mit freundlichen Grüßen im Namen des gesamten Vorstands

Michael Stenders

Der Mitgliedsbeitrag für die Jahre 2023/24 in Höhe von 10 Euro ist fällig. Bitte überweisen Sie ihn – sofern nicht schon geschehen – auf unser Konto bei der

Sparkasse Krefeld
IBAN DE34 3205 0000 0061 0010 87

Vielen Dank.

St. Martin im Kliebruch 2023

Der Herbst naht und St. Martin wirft seine Schatten voraus.

Der Bürgerverein lädt alle Kliebrucher herzlich ein, am Dienstag, dem **14. November 2023**, dieses stimmungsvolle und familienfreundliche Fest mitzuerleben.

Erste Vorbereitungen sind bereits getroffen, die Musikkapelle bestellt und der Zug bei der Stadt beantragt. Nachdem alle die Herbstausgabe der Kliebruchnachrichten erhalten haben, machen sich nun die wichtigsten Personen, unsere „Helfer/Sammler“ - es sind engagierte Nachbarn, die sich mit viel Herzblut für unseren Martinszug einsetzen – auf den Weg von Haus zu Haus. Bitte begrüßen Sie sie freundlich und spenden Sie großzügig. Viele Kosten sind abzudecken, für Versicherung, Musikkapelle, Pferd, Gänse, Lautsprecheranlage, Fackelpreise, Tüteninhalte...

Sollten die Helfer Sie nicht antreffen, so können Sie auch gerne Ihre Spende auf unser Konto bei der Sparkasse überweisen.

Sollten weitere Tütenkärtchen gewünscht werden, so können Sie sich bis **spätestens Dienstag, 31. Oktober 2023**, auch direkt bei Claudia Stenders melden. Danach sind **keine** Kärtchen mehr zu erhalten, weil nach der vorliegenden Kartenanzahl der Inhalt für die Kinder- und Seniorentüten berechnet und bestellt wird.

Helfende Hände sind herzlich willkommen! Kontakt: Claudia Stenders (.: 0151 25342192 oder per E-Mail: claudia.stenders@email.de)

Treffpunkt zum Zugbeginn ist ab 17 Uhr das Rondell am Josef-Brocker-Dyk. Gegen 17.15 Uhr werden die selbstgebastelten Fackeln der Kinder prämiert. Den Preis dürfen sich die Kinder nach dem Zug auf der Hubert-Houben-Anlage aussuchen.

Zugweg: Der Zug zieht vom Rondell aus über den Josef-Lenders Dyk, Josef-Brocker-Dyk, Peter-Esser-Dyk, Krüllsdyk, Kliebruchstraße, Oelhausenweg, Kliebruchstraße, Immenhofweg, Hubert-Houben-Weg, Appellweg zur Hubert-Houben-Kampfbahn.

Wir bitten die Anlieger des Zugweges Häuser und Vorgärten zu schmücken. Apropos schmücken: Wir haben in den beiden letzten Jahren Häuser prämiert, die unserer Meinung nach besonders schön geschmückt waren. Die Entscheidung für eine solche Prämierung wurde von mitziehenden Helfern spontan während des Zuges getätigt. Die Bewohner bekamen dann, sofern sie vor ihrem Haus standen, von den Helfern direkt eine Flasche guten Sekts ausgehändigt. Die Freude bei den spontan Prämiierten war derart groß, dass wir beschlossen haben, diese Aktion auch in diesem Jahr wieder durchzuführen. Dies wird bestimmt dazu beitragen, dass noch mehr Anwohner ihre Häuser mit Laternen schmücken. Im Übrigen waren die meisten Häuser so schön hergerichtet, dass es den mitziehenden Helfern oftmals sehr schwerfiel, zu entscheiden, wem sie denn nun eine Flasche Sekt aushändigen sollten und wem nicht. Wir danken schon jetzt für Ihre Unterstützung.

Die Abschlussfeier mit dem Abbrennen des Martinsfeuers, der Teilung des Mantels und der Ansprache des St. Martin an die Kinder, bildet dann den Höhepunkt des Zuges, den bei gutem Wetter hoffentlich viele Menschen begleiten werden.

Im Anschluss daran ist die Ausgabe der Tüten und der Fackelpreise auf der Hubert-Houben-Anlage, beides gegen Vorlage der Kärtchen jeweils bis 19 Uhr. Nicht abgeholte Tüten werden im Anschluss direkt an eine soziale Einrichtung gespendet.

Fazit: Freuen dürfen wir uns auf St. Martin hoch zu Ross, den Gänsewagen, das Martinsfeuer, die vielen bunten Laternen, die leckeren Martinstüten und nicht zuletzt auf die tausenden, leuchtenden Kinderaugen, die durch das dämmerige, von Anwohnern liebevoll geschmückte Kliebruch ziehen.

Claudia Stenders



Stimmen zum Kliedbruch Dinner in Weiß 2023

„Heute war es deshalb besonders schön, weil wir alle dem widrigen Wetter zunächst mit bunten Regenschirmen auf der Tribüne getrotzt haben und dann dennoch in großer Besucherzahl hier unter freiem Himmel mit weiß gedeckten Tischen sitzen konnten. Das war einfach grandios.“



„Das Dinner in Weiß war dieses Mal etwas Besonderes, weil wir zum ersten Mal junge Musiker dabei hatten. Ich bin begeistert, mit welchem Eifer sie bei der Sache waren, sie konnten hervorragend musikalisch improvisieren. Es war richtig toll, den jungen Menschen zuzuhören.“

„Das war ein super Abend, das Wetter hat mitgespielt, alle sind sehr begeistert. Was ich total schön fand, das war zum einen die Musik, die jungen Menschen haben mich unglaublich beeindruckt, wie sie mit Inbrunst musiziert haben. Und dann die vielen Menschen, die die Tische so toll gedeckt haben. Da bin ich entlanggelaufen und habe gesehen, dass sich die Nachbarn ganz viel Mühe gemacht haben. Auch finde ich toll, dass die Kinder dabei sind und sie auch ihre weißen Klamotten anhaben – auch wenn sie damit dann auch Fußballspielen. Kurzum: Ganz viele nette Menschen, tolle Nachbarschaft, nächstes Jahr wieder!“





„Es hat mir sehr, sehr gut gefallen, dass so viele ihre Heimerzeugnisse angeboten haben, egal ob per Buffet oder durch Probieren am Tisch, z.B. dieses fantastische Kokosnuss-Fruchtdessert, und diese angenehme Atmosphäre. Vielen Dank für den schönen Abend!“



„Viele nette Leute bei Sonnenschein und guter Musik und leckeren Getränken. Ich habe mich gefühlt wie im Urlaub!“



„Die Musik war super! Sie haben toll gespielt.“

*„Das Ausharren im Regen hat sich gelohnt.“
„Schön, dass so viele jungen Familien dabei waren. Und die Kinder haben viel Spaß gehabt auf der Wiese.“*



„Tolle Tisch-Dekos!“



„Es war ein wunderschöner Abend. Wir haben einige neue Leute kennen gelernt und es war eine tolle Atmosphäre. Vielen Dank!“



An den Bürgerverein Kliebruch
z.Hd. Michael Stenders
Josef-Lenders-Dyk 49
47803 Krefeld

Der direkte Draht
zum Bürgerverein:
www.kliebruch.de
vorstand@kliebruch.de

MITGLIEDSANTRAG

Ich bitte um Aufnahme in den Bürgerverein Kliebruch.

Name / Geburtsdatum*

Vorname

Straße

Plz/Ort

E-Mail

Telefon

Krefeld, den

Unterschrift

Schriftliche Einwilligung gemäß Datenschutz

Die im Mitgliedsantrag für den Bürgerverein Kliebruch 1949 e.V. angegebenen personenbezogenen Daten, insbesondere Name, Anschrift, Telefonnummer, Bankdaten, die allein zum Zwecke der Durchführung der entstehenden Mitgliedschaft notwendig und erforderlich sind, werden auf Grundlage gesetzlicher Berechtigungen erhoben.

Krefeld, den

Unterschrift

Sind Sie mit den folgenden Nutzungszwecken einverstanden, kreuzen Sie diese bitte entsprechend an. Wollen Sie keine Einwilligung erteilen, lassen Sie die Felder bitte frei.

Einwilligung in die Datennutzung zu weiteren Zwecken

Sind Sie mit den folgenden Nutzungszwecken einverstanden, kreuzen Sie diese bitte entsprechend an. Wollen Sie keine Einwilligung erteilen, lassen Sie die Felder bitte frei.

Ich willige ein, dass mir der Bürgerverein Kliebruch 1949 e.V. Informationen und Angebote auf folgende Weise übersendet: Per ...

- Post
- E-Mail
- SMS
- Telefon
- Ich erlaube dem Bürgerverein nicht, mich zu kontaktieren

Krefeld, den

Unterschrift

Rechte des Betroffenen: Auskunft, Berichtigung, Löschung und Sperrung, Widerspruchsrecht

Sie sind gemäß § 15 DSGVO jederzeit berechtigt, gegenüber dem Bürgerverein Kliebruch 1949 e.V. um umfangreiche Auskunftserteilung zu den zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu ersuchen.

Gemäß § 17 DSGVO können Sie jederzeit gegenüber dem Bürgerverein Kliebruch 1949 e.V. die Berichtigung, Löschung und Sperrung einzelner personenbezogener Daten verlangen.

Sie können darüber hinaus jederzeit ohne Angabe von Gründen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen und die erteilte Einwilligungserklärung mit Wirkung für die Zukunft abändern oder gänzlich widerrufen. Sie können den Widerruf entweder postalisch, oder per E-Mail an den Bürgerverein Kliebruch 1949 e.V. übermitteln. Es entstehen Ihnen dabei keine anderen Kosten als die Portokosten bzw. die Übermittlungskosten nach den bestehenden Basistarifen.

*) Angaben freiwillig